



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer  
Unterweissbach 36  
5093 Weissbach bei Lofer

Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)

Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013**

(Foto: Dieter Schütz / pixelio.de)

**Ausgabe Nr.: 7**

Weihnachten 2012



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

## aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Glückwünsche
- Seniorenausflug
- Tauschbörse spendet für Kindergarten
- Schneeräumpflichten der Anrainer
- Überprüfung Feuerlöscher
- Peter Hohenwarter in Pension
- Information des Sportvereines
- Bericht über die Bildungswoche
- Neue Hundehalterverordnung
- Erweiterung Almenwelt Lofer
- Information der Polizei
- Weihnachtsgrüße der Vereine
- Information der Zemka
- Einladung zum Tanzkus
- Information der HS Lofer
- Einladung Yoga und Meditation
- Schibusplan Winter 2012/13
- Kundmachung – Volksbefragung 20.01.2013
- Müllabfuhrtermine



**Liebe Weißbacherinnen,  
Liebe Weißbacher!**

Die diesjährige Bildungswoche war ein großer Erfolg. Nicht nur das Programm, welches genau auf das Thema der Bildungs-

woche (gestern – heute – morgen) abgestimmt war, sondern auch die Beteiligung war hervorragend. Am meisten freut mich, dass der Gemeindeabend, an dem das Ergebnis der Bürgerbefragung präsentiert wurde, so gut angenommen wurde. Das zeigt, dass den Gemeindebürgern die Zukunft unseres Ortes sehr am Herzen liegt. Es hat aber auch gezeigt, dass ein großer Prozentsatz der Bürger mit dem Gemeindeleben und den Gemeindeeinrichtungen sehr zufrieden ist.

Aufbauend auf diesen Gemeindeabend wollen wir in den nächsten Jahren versuchen, unseren Ort für die Bewohner noch attraktiver zu gestalten. Es freut mich, dass wir zur Unterstützung dieses Vorhabens für die nächsten fünf Jahre wieder in die Gemeindeentwicklung (SIR) aufgenommen wurden. Das ist nicht ganz selbstverständlich, es wurden von 16 Bewerbern lediglich zwei Gemeinden genommen. Sehr viele haben bei der Befragung angegeben mehr mitarbeiten zu wollen, daher lade ich schon heute dazu ein, sich in diesen Prozess einzubringen.

Unsere Kommunalfahrzeuge (Traktor und Pritschenwagen, Schneefräse) sind in die Jahre gekommen. Ursprünglich war angedacht, alle Gerätschaften zu tauschen, wozu abzüglich der GAF Förderung ein Darlehen von ca. € 80.000,- aufzunehmen gewesen wäre. Wir haben uns nun dazu entschlossen, einen Pritschenwagen und eine Schneefräse neu anzukaufen. Da der Gemeindetraktor im Schnitt nur ca. 120 bis 140 Stunden im Jahr im Einsatz war, wollen wir diese Leistungen in Zukunft zukaufen. Der gute Nebeneffekt ist, dass für diese Lösung keine Aufnahme eines Darlehens erforderlich ist. Sollte dieser Weg aus irgendeinem Grund doch nicht funktionieren, steht es uns zu einem späteren Zeitpunkt immer noch frei, einen Traktor oder ein ähnliches Gerät anzuschaffen.

Am 8. Dezember feierte Jakob Schmuck seinen 90. Geburtstag. Seitens der Gemeinde, der Musikkapelle sowie des Kameradschaftsbundes konnten wir ihm bei einer Feierstunde im Cafe Auvogl am 9. Dezember dazu gratulieren. Jakob Schmuck, der Träger des Ehrenringes von Weißbach ist, hat in seinem Leben sehr viel für seine Heimatgemeinde geleistet. Als einziges noch

lebendes Mitglied der ersten Gemeindevertretung hat er den Aufbau der Gemeinde Weißbach in besonderer Weise geprägt. Die Musikkapelle hat Jakob Schmuck für seine 17-jährige Tätigkeit als Kapellmeister, aber auch für seine Verdienste um die Ausbildung vieler junger Musiker, zum Ehrenkapellmeister ernannt. Seine Tätigkeit als Chronist der Gemeinde wird vor allem den nächsten Generationen ein großer Wert sein. Ich wünsche ihm auch auf diesem Wege noch einmal alles Gute und herzlichen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Bedanken möchte ich mich aber auch, jetzt vor dem Jahreswechsel, bei den vielen Weißbacherinnen und Weißbachern, die dazu beitragen, dass unser Ort so sauber ist und so gut funktioniert. Ein herzlicher Dank dazu meiner Gemeindevertretung. In diesem Jahr standen sehr viele richtungweisende Entscheidungen an, die nicht immer sehr populär sind. Trotzdem war sich die Gemeindevertretung ihrer Verantwortung stets bewusst. Mein Dank gilt auch allen Vereinen und Institutionen, allen Obleuten für die erbrachten Leistungen nicht nur zum Wohl ihrer Mitglieder sondern zum Gesamtwohl unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement viel zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur (Kneippanlage, Friedhof, Sportanlagen, Spielplatz, Wege und Steige...) beitragen.

Ich möchte mich auch bei unseren Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen, sowie dem Büchereiteam für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche euch allen ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Familie.

**Euer Bürgermeister**

**Josef Michael Hohenwarter**

**Email: [buergermeister@weissbach.at](mailto:buergermeister@weissbach.at)**

**Tel.: 0664 45 55 441**



Die Gemeinde  
und ihre

Weißbach  
Bediensteten

wünschen  
Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
Neues Jahr



## Neues aus dem Naturpark

### Adventliche Termintipps:

Wir laden herzlich zu mehreren Adventveranstaltungen. Nach dem Naturparkstand beim Advent in Maria Kirchtal (8.-9.12.) wird am Freitag, den 14.12. der Markttag bis 16.00 Uhr zu einem Adventmarkt im Naturparkzentrum erweitert und am Freitag, den 21.12. findet rund um die Wintersonnenwende der altbewährte Adventfackelspaziergang statt (Treffpunkt 17.00 Uhr Kirche Weißbach). Danach gibt es mit der Bücherei eine Lesung zu Lebensspuren in Weißbach und einen kleinen Adventmarkt im Florianisaal (ab 18.45 Uhr Adventpunsch, Lesung ab 19.30 Uhr). Wir freuen uns über viele BesucherInnen für einen gemütlichen Adventausklang!

### Hirschbichi-Themenweg

Dank des langen Herbstwetters konnte im November die Wegführung für den künftigen Themenweg rund um die Mooswacht mit der Baggerfirma Haitzmann umgesetzt werden. Die Infoelemente zu Themen wie Biotopverbund, Schutzgebiete, Lebensräume und kulturhistorische Nutzung, die gemeinsam mit dem Nationalpark Berchtesgaden erstellt werden, sollen dann im Frühjahr/Sommer 2013 fertig gestellt werden.

### Naturparkschule

Im Rahmen der Bildungswoche in Weißbach wurde am 13. November feierlich die Naturparkvolksschule Weißbach ausgezeichnet. GF Franz Handler vom Verband der Naturparke Österreichs überreichte für die vorbereitenden Aktivitäten der letzten fünf Jahre eine Urkunde und freut sich, Weißbach in der Familie der österreichischen Naturparkschulen aufzunehmen. Mit einer sehr schönen Veranstaltung wurde das Ereignis gefeiert, herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

### WiesenmeisterIn 2012 Kategorie „Lärchweide“ kommt aus dem Naturpark Weißbach

Mit Helga und Martin Millinger als Bewirtschafter der Hundsfußalm gibt es für sehr aktive Naturparklandwirte Grund zum Feiern: In der Kategorie „Lärchweiden und -wiesen“ stellen sie mit ihrer Alm den Wiesenmeister 2012 für das ganze Land Salzburg – herzliche Gratulation! LR Sepp Eisl meint während der Auszeichnungsveranstaltung: „Ein Herzstück des Bundeslandes Salzburg ist die einmalige Natur- und Kulturlandschaft. Mit der Salzburger Wiesenmeisterschaft werden erstmals die Landwirte vor den Vorhang geholt, die sich für die Artenvielfalt und die Natur einsetzen.“ Nach Mähwiesen vom Vorderstockklausbauern 2011 zählte heuer mit der Hundsfußalm bereits zum zweiten Mal eine Naturparkwiesenfläche zu den Preisträgern.

### Winterprogramm 2012/13

Das umfangreiche Winterprogramm beginnt mit dem gemütlichen Adventausklang rund um die Wintersonnenwende mit Fackelspaziergang und vorweihnachtlichen Stationen am Freitag, den 21. Dezember. Das wöchentliche Programm mit Veranstaltungen wie Schneeschuhwandern, naturkundlicher Winterwanderung, Eisstockschießen oder der Naturpark Werkstatt mit Filzen oder Brotbacken ist im Naturparkbüro zu bekommen und beginnt am 27. Dezember. Schneeschuhe können ebenfalls wieder ausgeliehen werden (Tagesgebühr € 7,-). Der Markttag findet auch im Winter jeden Freitagvormittag von 9.00-12.00 Uhr im Naturparkzentrum statt.



Weihnachten ist für mich immer der Zeitpunkt, dankbar zurück zu blicken. 2012 wurde gemeinsam mit euch wieder Vieles im Naturpark umgesetzt und weiter vorangetrieben. All das wäre ohne euer aktives Mittun nicht möglich, herzlichen Dank! Gleichzeitig freue ich mich auf die Herausforderungen im neuen Jahr und auf eure tatkräftige Unterstützung.

**Ich wünsche euch allen frohe Weihnachtsfeiertage, eine besinnliche Zeit und alles Gute im neuen Jahr,**

**Eure Christine**

## Glückwünsche

### Ihren 70. Geburtstag feierten

Josef Schmuck am 03. 01.  
Josef Volgger am 05. 06.  
Johann Schider am 16. 06.  
Hermann Hinterseer am 24. 08.  
Klaus Hohenwarter am 19. 10.  
Gertraud Schmuck am 29.10.

### Ihren 75. Geburtstag feierten

Hilda Hagn am 21. 02.  
Katharina Hohenwarter am 21. 02.

### Ihren 80. Geburtstag feierte

Erna Huber am 13. 01.

### Ihren 85. Geburtstag feierten

Fritz Hohenwarter am 13. 02.  
Johann Möschl am 25. 03.

### Seinen 90. Geburtstag feierte

Jakob Schmuck am 8. 12.

## Senioren Ausflug

Am 24. Oktober fand der heurige Seniorenausflug statt, wir fuhren nach Mittersill in das Nationalparkzentrum und wurden von zwei Nationalpark-Rangern durch die sehr interessante Ausstellung geführt. Nach einer anschließenden Kaffeepause kehrten wir wieder nach Weißbach zurück, wo der Ausflug im Klammstüberl bei einer Jause beschlossen wurde.



Schöne Weihnachten  
im Kreise Eurer Familie  
und ein gesundes,  
glückliches und friedvolles Jahr 2013  
wünscht Euch



## Spende aus Tauschbasar für Kindergarten



Die Kindergartenkinder, mit Eva und Jenny, bedanken sich sehr herzlich bei den Organisatoren des Tauschbasars Astrid Hohenwarter und Martina Haitzmann, für die tollen Spielsachen, die angekauft werden konnten.

## Schneeräumpflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege sowie Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Dazu kann **bei Bedarf** aus den durch die Gemeinde aufgestellten **Streugutbehältern Streusplitt entnommen werden**, diese stehen



für Unterweißbach beim Bauhof, bei der alten Feuerwehrzeugstätte und beim Gasthof Seisenbergklamm; für Oberweißbach beim Auvogl, bei

der Tischlerei Aberger, bei der Milchsammelstelle hinter der Kirche und bei der Backstube vor der Volksschule. Für Frohnwies ist ein Streugutbehälter beim Stall des Gasthofs Frohnwies aufgestellt.

Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen davon sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. **Auch wenn die Räumung der Gehwege zum größten Teil durch die Gemeinde Weißbach erfolgt, sind die Anlieger von dieser gesetzlichen Verpflichtung nicht befreit!!! Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße ver-**

**pflichtet!** Es ist ausdrücklich untersagt, den Schnee von der eigenen Zufahrt auf die öffentliche Straße zu räumen!

**Abfluß von Wasser – Ablagerung von Schnee:** Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. Wir ersuchen um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer!

## Nachdem seit der letzten **Überprüfung von Feuerlöschern**

im Ort fast 2 Jahre vergangen sind,  
ist im nächsten Jahr wieder eine  
Überprüfung von Handfeuerlöschern  
erforderlich!

**Diese Aktion findet**

am **Freitag**, den

**11. Jänner 2013**

in der

**Feuerwehr-Zeugstätte**

in der Zeit von **8.00 bis 12.00 Uhr**  
durch die

Firma **Florian Feuerschutz** statt!

Die Kosten für die  
Überprüfung von  
Handfeuerlöschern betragen  
€ 8,00 pro Stück  
inkl. MWSt. und Prüfplakette  
**Zum Aktionspreis  
werden auch  
Neulöschern verkauft!**



### Wohnung zu vermieten

- 4 Zimmerwohnung mit 87,91 m<sup>2</sup>
- Balkon
- Fernwärmezentralheizungsanlage
- zentrale Lage
- PKW-Abstellplatz
- Wohnbeihilfe möglich
- Bezug ab Jänner 2013

Wohnhaus Oberweißbach 31, Top 7

### Peter Hohenwarter in Pension

Seit 1976 stand Peter im Dienst der Gemeinde Weißbach, er war der erste Arbeiter, der von der Gemeinde angestellt wurde. Die vielfältigen Aufgaben wurden mit der Zeit immer mehr und auch viele Neuerungen im Bereich der Technik mussten in diesen 36 Jahren gemeistert werden. In den Ruhestand trat Peter am 1. August 2012, seine Verdienste wurden am 25. Oktober in einer kleinen Feier gewürdigt.



### Information des Sportvereines

Kraftausdauertraining

für Jedermann



Jeden **Dienstag** ab **08.01.2013**

19:45 Uhr – 21:00 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Weißbach  
(bis voraussichtlich Ende März)

Mitzubringen:

Isomatte/ Yogamatte sowie zwei Hanteln oder gefüllte Wasserflaschen (ca. 1 – 2 kg)  
Für Sportvereinsmitglieder ist das Training kostenlos, für Nichtmitglieder fällt ein Unkostenbeitrag für den USV Weissbach in der Höhe von € 15,- an!

**Für Unfälle wird keine Haftung übernommen.**

Änderungen vorbehalten.

Für den USV Weißbach - Lisa Fernsehner

Der Union Sportverein Weißbach  
wünscht Allen  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr



**Stefanitag, Mittwoch,**

**26. Dezember 2012, 13:00 Uhr**

Eröffnungseissschießen, Klamparkplatz

## **Bildungswoche vom 11. bis 18. 11.**

### **Sonntag, 11. 11.**

#### **„Weißbach wie es früher war - Zeitzeugen berichten“**, 19.30 Uhr Florianisaal

Nach der Begrüßung durch Bildungswerkleiterin Christine Haitzmann eröffnet HR Dr. Günther Signitzer die 12. Bildungswoche in Weißbach. Bürgermeister Josef Hohenwarter erläutert noch die Entstehungsgeschichte der DVD, die ein Teil des Projektes Heimatbuch „Weißbach – ein Dorf geht seinen Weg“ ist. Die kurzweilig und abwechslungsreich gestaltete DVD fand beim Publikum großen Anklang. Auch Filmproduzent Hans Fuchs aus Saalfelden war anwesend, der Abend klang gemütlich mit musikalischer Umrahmung durch die Altweißbacher Bläser und die Altweißbacher Tanzmusi aus.



### **Montag, 12. 11.**

„**Unsere Gemeinde morgen**“ - Alex Glas präsentierte um 19.30 Uhr im Florianisaal die Ergebnisse der Befragung der Bevölkerung. Erfreulich war die hohe Beteiligung von ca. 45 %, sodass ein repräsentatives Ergebnis erzielt werden konnte.

#### **Die Ergebnisse der Befragung können bei Interesse am Gemeindeamt abgeholt werden.**

Im Anschluss wurden in einem Weltcafe die Themenbereiche noch einmal diskutiert und einige Lösungsvorschläge erarbeitet.

### **Dienstag, 13. 11.**

„**Unser Weg zur Naturparkschule**“ 10.00 Uhr, Volksschule Weißbach. Die Kinder der Volksschule führten im Mehrzweckraum der Volksschule ein „Naturpark-Theaterstück“ auf und hatten einige Lieder, darunter sogar Naturpark-Gstanzl auf Lager. Der Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs, Franz Handler, verlieh die Auszeichnungsurkunde zur „Naturparkschule“, die von Schuldirektorin Christine Berger mit den Schulkindern und Bgm. Josef Hohenwarter stolz entgegengenommen wurde. Naturpark-Geschäftsführerin Christine Klenovec arbeitet in Projekten mit der Schule

zusammen, das Leben in und mit der Natur wird auch im Unterricht immer wieder thematisiert und so haben die Kinder aus Weißbach in diesem Bereich ein großes Wissen. In verschiedenen Stationen wurden die verschiedenen Sinne der Besucher angesprochen und ein Naturpark-Buffer rundete die Veranstaltung fein ab.



### **Mittwoch 14. 11.**

#### **„Demenz – Eine gesellschaftliche Herausforderung der Zukunft“** 19.30 Uhr, Florianisaal.

Den Anfang machte der Kurzfilm „Demenz erleben - ich verlier den Verstand“, der die Erkrankung aus der Sicht des Betroffenen darstellt. Prim. Dr. Olaf Rossiwal, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie an der Emco-Klinik Bad Dürrenberg stellte kurz die Arten der Demenz und die erwarteten Prognosen dar. DKS Brigitte Stock, Pflegedienstleiterin des Seniorenheimes Lofer berichtete über die Möglichkeiten in der Pflege und stellte ein paar Hilfsmittel vor. Anschließend wurden von den beiden Referenten Fragen beantwortet.

### **Donnerstag, 15. 11.**

„**Gesundheit schmeckt gut**“ die Veranstaltung musste wegen einer Erkrankung der Referentin leider verschoben werden, sie wird im Jänner 2013 nachgeholt

### **Freitag, 16. 11.**

„**Gesund durch Klettern**“ Kletterworkshop um 17.00 Uhr in der Kletterhalle



Markus Bründl von der Alpinschule Maria Alm und Ingo Auer vom Alpenverein Lofer gaben nach einer kurzen theoretischen Einführung praktische Tipps zur Ausrüstung, Klettertechnik, Sicherungs-

technik, Abseilen etc. Unter den Workshop-Teilnehmern waren auch einige Kinder, die wie die Erwachsenen begeistert mitmachten und verschiedene Routen in der Kletterhalle ausprobierten.

**Vortrag „Gesund durch Klettern“** um 19.30 Uhr im Florianisaal

Dr. Michael Rainer aus Leogang, selbst begeisterter Kletterer, arbeitet als Notarzt bei der Flugrettung und war auch schon bei einigen Expeditionen als Arzt dabei. Er gab einen Überblick über die ganzheitliche Wirkung des Kletterns auf Körper und Geist und beantwortete auch Fragen der Besucher, die teilweise auch schon am Workshop teilgenommen hatten

### **Samstag, 17. 11.**

**Lesung mit Peter Blaikner**, um 19.30 Uhr im Florianisaal

Der Autor und Liedermacher las aus seinen Büchern „Aus dem Innergebirg“ und „Out of Innergebirg“ und begeisterte das Publikum auch mit seinen Liedern.

### **Sonntag, 18. 11.**

**Tag der Vereine, Festakt „25 Jahre Pfarr- und Gemeindebücherei“, Jungbürgerfeier, JHV der Kameradschaft**

Nach dem Einzug der Vereine in die Kirche und der Begrüßung durch Bgm. Josef Hohenwarter feierte Pfarrer Goran Dabic die Heilige Messe, die von der Trachtenmusikkapelle Weißbach feierlich umrahmt wurde. Als Ehrengäste konnten LR Dr. Tina Widmann, LAbg. Margit Pfatschbacher, Leiterin des Referates für Bibliotheken und Leseförderung der Erzdiözese Salzburg Dr. Christina Repolust, Ehrenbürgerin Marianne Hengl und Ehrenbürger Altbgm. Peter Hohenwarter begrüßt werden.

Nach der Messe gab Büchereileiterin Irmgard Leitinger einen Überblick über die 25 Jahre Pfarr- und Gemeindebücherei, anschließend sprach dazu Dr. Christina Repolust.



Nach einem Choral fand die Jungbürgerfeier statt, die durch die Festansprache von LR Dr. Tina Widmann eröffnet wurde. Einige Jungbürger der Musikkapelle hatten ein Musikstück einstudiert, das die Feier festlich umrahmte. Ehrenbürgerin Marianne Hengl stellte in ihrer Rede auch die ernsteren Seiten des Lebens dar. Als Geschenk erhielten die Jungbürger das Heimatbuch Weißbach und das dritte Buch von Marianne

Hengl „Ich liebe mein Leben“. Jungbürger Robert Hohenwarter sprach das Schlusswort zur Jungbürgerfeier.

Bürgermeister Josef Hohenwarter moderierte die Festakte und beschloss dann die Bildungswoche offiziell, die Trachtenmusikkapelle spielte noch die Salzburger Landeshymne.

Anschließend fand am Kirchplatz beim Kriegerdenkmal die Heldenehrung statt, dann marschierten die Vereine, Jungbürger und Ehrengäste zum Gasthaus Seisenbergklamm, wo die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft und ein Konzert der Trachtenmusikkapelle stattfanden.

### **Neue Hundehalteverordnung des Landes**

Ab dem 1. Jänner 2013 tritt die Novelle zum Salzburger Landessicherheitsgesetz – S.LSG in Kraft und ab diesem Zeitpunkt gilt in Salzburg eine Meldepflicht für alle Hundehalter. Die Meldepflicht gilt allerdings nur für jene Personen, die einen bestimmten Hund ab dem 1. Jänner 2013 zu halten beginnen.

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche ab Beginn der Haltung zu melden (§ 16 Abs 1 S.LSG). Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Anschrift des Hundehalters;
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
- Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat;
- die Kennzeichnungsnummer (§ 24a Abs 2 Z 2 lit d TSchG).

In § 16 Abs 2 S.LSG wird bestimmt, dass der Meldung

- ein Sachkundenachweis (§ 21 Abs 1) und
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 besteht (§ 23), anzuschließen sind.

Ebenso wie den Beginn der Haltung hat der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe eines allfälligen neuen Hundehalters binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.

Ein **Sachkundenachweis** kann nur von einer von der Landesregierung mit Bescheid zugelassenen Person ausgestellt werden, die Gewähr für eine ordnungsgemäße Ausbildung bietet.

Die für das Halten eines nicht gefährlichen Hundes erforderliche Ausbildung des Hundehalters hat mindestens 2 Kursstunden zu umfassen, bei einem gefährlichen Hund 10 Kursstunden.

## Erweiterung der Almenwelt Lofer

### Skigebietserweiterung mit Weltneuheit: Kindersichere 8er Sesselbahn

Der Bergbahn Lofer ist es neuerlich gelungen eine Großinvestition in 5 Monaten Bauzeit zu realisieren.

Nach der neuen Zubringerbahn im letzten Winter wurde nun das Skigebiet erweitert und in eine moderne 8er Sesselbahn samt Beschneiungsanlage auf das Schwarzeck investiert. Es handelt sich um die weltweit erste kindersichere 8er Sesselbahn mit Bubbles, Sitzheizung und Fußraster.

Die neue Gipfelbahn erschließt zusätzliche Pistenkilometer und besonders breite Abfahrten. Neben dem neuen und weitläufigen Pistenangebot ist ein traumhafter 360°-Panoramablick das Besondere an der Bergstation auf 1.565 Meter. Dieser Rundblick ist gigantisch und man sieht vom Kitzbühler Horn über den Chiemgau bis in die Stadt Salzburg, weiter über die schroffen Bergriesen der Berchtesgadener Alpen zu den Leoganger und Loferer Steinbergen.



Die derzeit modernste 8er Sesselbahn ist speziell für Familien und Kinder ausgelegt. Den 100% sicheren Transport der Skifahrer gewährleistet ein Sicherheitsbügel. Dieser schließt in der Talstation vor der Abfahrt automatisch und öffnet erst wieder beim Aussteigen in der Bergstation. Somit ist ein Absturz aus dem Sessel während der Fahrt ausgeschlossen.

Die zusätzliche Förderkapazität der neuen Bahn beträgt im Anfangsausbau 2.400 Personen pro Stunde, womit die Wartezeiten in der Almenwelt auch an starken Tagen auf ein Minimum reduziert werden.

Diese topmoderne Anlage und die zusätzlichen Abfahrten bedeuten eine enorme Aufwertung für unser Familienskigebiet. Die Almenwelt Lofer erscheint in einer völlig neuen Attraktivität.

Aufsichtsrat und Geschäftsführung bedanken sich besonders bei allen loyalen Partnern in der Region, welche diese Großinvestition von 7,5 Mio. € ermöglichten. Durch eine Landesförderung sowie einer Kapitalaufstockung der Gemeinden

Lofer, St. Martin und Weißbach, des Tourismusverband Salzburger Saalachtal, Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach und privater Firmen in der Region konnte diese enorm wichtige Innovation für den Wintertourismus finanziert werden.

### Daten zum „Almen 8er Schwarzeck“:

Kindersichere Bügel, Bubbles, Sitzheizung und Fußraster

Länge: 950 Meter, Höhendifferenz 210 Meter

Förderleistung: 2.400 P/h, Endausbau: 3.200 P/h

Inbetriebnahme: Dezember 2012

### **Weitere Neuerungen:**

- **Jeden Samstag fahren Kinder bis 15 Jahre gratis:**  
Ab Winter 2012/13 erhalten Kinder bis 15 Jahre in Begleitung ihrer Eltern jeden Samstag vom 22. Dezember bis 30. März 2013 Gratisskipässe.
- **Neuer 140 m langer Zauberteppich:** Eines der längsten Förderbänder in den Alpen (auch Zauberteppiche genannt) wurde auf der Soderwiese realisiert und ersetzt 3 veraltete Schleplifte und wird mit der 240m<sup>2</sup> großen Photovoltaikanlage betrieben.
- **Neu - Winterwandern auf separaten Rundwegen:** Auf dem sonnigen Hochplateau der Loferer Alm werden mit Wintersaison 2012/13 ausgeschilderte Rundwanderwege für Winterwanderer geplant.
- **Freie Benützung der Anfängerlifte:** Der Kinderland Übunglift in der Talstation ist für alle frei zu benützen. Beim 140 m langen Almenwelt Zauberteppich ist lediglich die Berg- und Talfahrt mit der Almbahn I und II zu bezahlen.

**Freies WLAN:** Gratis WLAN-Hotspots wurden errichtet: Berg- und Talstation Almbahn I und II, sowie auf der neuen Bergstation Almen 8er Schwarzeck.

## Information der Polizei

### **Verdächtige Fahrzeuge u. Personen:**

Bitte ohne Scheu bei der Polizei anrufen (Polizei Lofer 059133-5176, oder Notruf 133 oder Euro-Notruf 112). Nach Möglichkeit Autokennzeichen notieren.

### **Feuerwerkskörper:**

Es wird gebeten, die teils sinnlose Knallerei in der Adventzeit zu unterlassen u. dies auf die Silvesternacht zu beschränken. An die Eltern wird appelliert, auf die Kinder u. Jugendlichen diesbezüglich Einfluss zu nehmen.

***Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2013***

## Weihnachtsgruß und Information der freiwilligen Feuerwehr Weißbach

Ein weiteres zum Glück einsatzarmes Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende zu. Die freiwillige Feuerwehr Weissbach blickt auf ein Jahr zurück, in welchem wir unter anderem mehrere technische Einsätze (Verkehrsunfälle,...) zu bewältigen hatten.

Wir unternahmen heuer, nach 10 Jahren, wieder einen Feuerwehrausflug in das Ausseerland. (Altaussee, Bad Aussee, Hallstadt...), und möchten uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung beim Ausflug bedanken.

Weiters wurde im Zuge unserer letzten Einsätze beschlossen, eine neue Einsatzbekleidung anzuschaffen, welche den neuesten EU Standards entspricht und somit unsere alte Einsatzbekleidung nach über 20 Jahren ablöst. Aus diesem Grund möchten wir interessierte Jugendliche, die unserer Wehr beitreten möchten bitten, sich in nächster Zeit zu melden, um die richtige Anzahl an Einsatzbekleidung bestellen zu können.

Wir würden uns freuen, wenn sich aus diesem Anlass noch weitere unterstützende Mitglieder aus unserem Ort finden würden, die beim Ankauf solch wichtiger Anschaffungen einen kleinen Beitrag leisten könnten. Danke sagen möchten wir nicht nur den Vertretern unserer Gemeinde, sondern auch unseren Mitbürgern, welche uns immer wieder mit Jausen, Getränken oder Geldspenden, aber auch mit freundlichen, aufmunternden, dankbaren und verständnisvollen Worten unterstützen.

Als Feuerwehr ist es aber auch unsere Aufgabe vor den Gefahren der Weihnachtszeit zu warnen. Kerzen auf Adventskränzen und am Christbaum, sowie Feuerwerkskörper bergen nicht zu unterschätzende Gefahren.

Macht euch daher bitte nochmals mit der Handhabung eures Feuerlöschers sowie mit der Löschdecke (soweit vorhanden) vertraut. Weiters ist es ratsam, in der Adventszeit einen Kübel Wasser bereitzustellen.



**Im Falle eines Brandes oder starker Rauchentwicklung nicht zögern und sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 alarmieren.**



Um gegen solche Situationen bestmöglich vorbereitet zu sein, empfiehlt sich die Verwendung und Anbringung eines Rauchmelders (Kosten eines Gerätes ca. 10 – 15 €). Diese Rauchmelder sind batteriebetrieben und melden bereits eine geringe Rauchentwicklung durch einen schrillen Alarmton. Es besteht natürlich die Möglichkeit, diese Rauchmelder über die örtliche Feuerwehr zu beziehen.

Für Fragen jeglicher Art rund um das Thema „Vorbeugender Brandschutz in der Weihnachtszeit“ stehen wir gerne zu Verfügung.

Danken möchten wir unseren Webmasters (Sepp und Irmi Leitinger), die unsere Homepage immer sofort aktualisieren und bedanken möchten wir uns auch für die hervorragende Ausflugsdokumentation.

**Die gesamte Mannschaft der FF Weissbach wünscht allen Weißbacherinnen und Weißbachern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2013.**

## Weihnachtsgruß der Trachtenfrauen

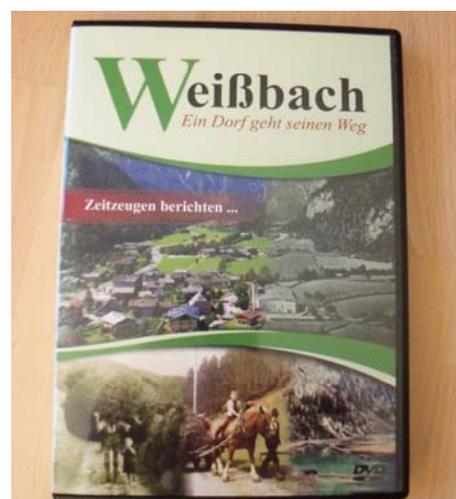
### *Advent*

*Im Advent bei Kerzenschein,  
Die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Ein Adventkranz mit seinen Kerzen,  
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet,  
und Ruhe endlich Einkehr findet.  
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,  
als im Advent bei Kerzenschein.  
(Elise Hennek)*



Die Weißbacher Trachtenfrauen wünschen einen besinnlichen Advent, schöne Feiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr

## DVD Zeitzeugen Weißbach



DVD  
Weißbach -  
ein Dorf geht  
seinen Weg  
erhältlich um  
**Euro 15,-**  
am  
Gemeinde-  
amt

## Weihnachtsgrüße der Trachtenmusikkapelle Weißbach

Geschätzte Weißbacherinnen und Weißbacher

Das Jahr 2012 begann mit Probenarbeit am 4. Jänner für unser Frühjahrskonzert, weiters durften wir noch am 100-jährigem Eisschießen Marzon-Weißbach teilnehmen. Im Februar lud unser Jugendreferent Florian Schider wiederum zur Sonntagsmatinee ein, wo unsere Jungmusikanten mit ihrem Können aufzeigten, weiters wurde im Februar eine Holzdecke im Aufenthaltsraum montiert - ein Dank an die Gemeinde und alle Helfer/innen.

Ein Dank allen Zuhörern unseres Frühjahrskonzertes in der Hauptschule Lofer (wir laden 2013 am **16. März um 20.00 Uhr** dazu wiederum herzlich ein), wo wir mit unserem Kapellmeister Hagn Sepp mit „Pirnis-Plattenkiste“ Musik aus der „Guten alten Zeit“ zum Besten gaben. Einen herzlichen Dank möchten wir allen Helferinnen und Helfern sagen, denn ohne ihren Einsatz wäre ein Konzert in der Hauptschule Lofer nicht möglich.

Weiters durften wir auf Einladung unserer Freunde aus Belgien eine Konzertreise mit unserer Gemeinde im Frühjahr antreten. Ein Dank an die Gemeinde, an den TVB und an die Belgier für die ausgezeichnete Bewirtung, es war eine sehr aufschlussreiche, interessante und bestens organisierte Reise.

Die Sommerkonzerte starteten wir wie gewohnt auf der Mooswacht, weiters durften wir noch das Skapulierfest in Maria Kirchentäl und das Almfest auf der Kalbrunnalm umrahmen. Auch mit einigen Sommerkonzerten beim Auvogl oder vor der Volksschule (mit der „Weisbocha Jungtanzl“ spielte heuer auch im Zeller Congress auf) waren wir zu hören.

Unser Tag der Blasmusik mit Almbtrieb (Musik-Moosbeerfleng'n) fiel heuer leider einem nicht idealen Termin und dem Wetter zum Opfer, ein Dank allen Vereinen, die uns trotzdem so kräftig unterstützten, einen besonderen Dank unseren Bäuerinnen die uns sehr tatkräftig zur Seite standen.

Erfreulich war das 2. „Weissbach Rockt“. Es wurde wiederum von unserer Jugend organisiert und veranstaltet - dieses Fest wurde sehr gut besucht, ein Dank unseren jungen Musikanten/innen für ihren tollen Einsatz.

Der Höhepunkt im Herbst war für uns das Konzertwertungsspiel in Wagrain im Pongau, auf welches uns Sepp sehr intensiv vorbereitete. Mit sehr guter Leistung 87,5 Punkten für die Pflicht und mit über 89 Punkten für die Sonderwertung konnten wir sehr erfreut nach Hause fahren. Mitte November ging es in die verdiente Winterpause mit dem Abschluss der Bildungswoche, Jungbürgerfeier und Kameradschaftssonntag.

Am 9. Dezember durften wir unserem Ehrenkapellmeister Jakob Schmuck zu seinem 90-iger gratulieren, Jakob hat mit sehr viel Einsatz für die Musikkapelle gearbeitet - nochmals herzlichen Dank.

Wir wünschen euch allen ein ruhiges, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wo wir vor allem Gesundheit wünschen.



Mit musikalischen Grüßen

eure Weißbacher Musikanten mit  
Kapellmeister Josef Hagn und  
Obmann Thomas Fernsebner

## Information der Zemka Abfall- und Umweltberatung

### Giftige Knallerei

Alle Jahre wieder sind alte und kranke Menschen, Kleinkinder sowie Bedienstete - die nachmittags schlafen müssen ( wie z.B. Schichtarbeiter/Innen , Krankenhausbedienstete, Gastronomiepersonal, Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Rettung, etc.) von dem Lärm diverser Knallkörper arg in ihrem Ruhebedürfnis beeinträchtigt.

Wald,- Nutz,- und Haustiere sind tagelang traumatisiert. Die Straßendienste sind danach mit zusätzlichen, teuren Aufräumarbeiten befaßt. Zudem kostet dieser "Lärmbrauch" Unsummen von Geld!

Die akustische Umweltverschmutzung emittiert auch eine Reihe von äußerst gefährlichen Giftstoffen (Sondermüll). Z.B. wasserlösliches Barium (Grüneffekte), Strontium (Roteffekte), Blei- und Kupferverbindungen, Kaliumdichromat, PVC - als Farbverstärker, genmanipulierter Rapssamen u.a.m.

Die chemischen Rückstände dringen nach und nach in den Boden ein, diffundieren ins Grundwasser, reichern sich in Futterpflanzen an und gelangen dadurch wieder in unsere Nahrungsketten. Dies ist wissenschaftlich erwiesen und sollte zum Nachdenken anregen.

Alles erdenklich Gute für die bevorstehenden Feiertage und das "Neue Jahr 2013" wünscht Ihnen allen Ihre ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung, 5700 Zell am See

### Einladung zum TANZKURS

Ab 10. Jänner 2013 jeden Donnerstag  
(ca. 6x 1 1/2 Std.) um 20.00 Uhr  
im Turnsaal der VS-Weissbach.

Tänze: Walzer, Polka, Discofox, Cha-Cha-Cha,  
Rumba, Salsa,....

Anmeldungen bitte bei Anita Aberger  
0650-8770501

## Information der Hauptschule Lofer

„Zeig, was du kannst“ – so lautet das Jahresthema der Hauptschule Lofer im Jahr 2012/13. Talente und Fähigkeiten entdecken statt verstecken. In Kurzpräsentationen zeigen die Schüler, was alles in ihnen steckt. Wer neugierig geworden ist, kann auf der Homepage der Hauptschule mehr über dieses Projekt erfahren.

### English Project Week Oktober 2012

Erstmals hatten wir die Möglichkeit, eine „English Project Week“ an unserer Schule abzuhalten. Die Schüler der 3. Klassen durften sich eine ganze Woche lang mit der englischen Sprache beschäftigen. So wurden von Montag bis Freitag je sechs Unterrichtseinheiten abgehalten, wobei die Schüler in klassenübergreifenden Gruppen unterrichtet wurden. Das Ziel der Woche war, den Schülern mehr Selbstvertrauen im Umgang mit der englischen Sprache zu geben und ihre Freude daran zu steigern. Die Lehrer der „English Project Week“ sind Muttersprachler, die Schüler waren also, anders als im regulären Englischunterricht, ganz auf ihr bisher erlerntes Englisch angewiesen. Die Einheiten beinhalteten viele Aktivitäten, die einen möglichst ungehemmten Umgang mit der englischen Sprache ermöglichten. Zum Abschluss der Woche gab es eine „Presentation Party“, bei der die Schüler ihren Eltern vorführten, was in der Woche erarbeitet wurde.

### Adventkranzweihe mit Kerzenverschenkaktion

Zum „Jahr der Generationen“ ließen sich die Schüler etwas besonderes einfallen. Nach der stimmungsvollen Adventkranzweihe besuchten alle Klassensprecher alte Menschen aus der Gemeinde und überbrachten eine Grußkarte und eine selbst verzierte Kerze.

### Mediationstraining

Der Vormittag mit den fünf Mediatoren vom Borromäum Salzburg gestaltete sich sehr informativ und interessant. Wir haben verschiedene Spiele gespielt, z. B. solche, wo es ums Zuhören und Weitererzählen und Beobachten ging (Spiel: Gerüchteküche). Wir haben auch das Streitschlichten in kleinen Gruppen geübt. Wir waren 20 Klassen- und Co-Klassensprecher.

Erklärung zur Mediation: Wir sind Ansprechpartner für Schüler, die Probleme und Streit mit anderen Mitschülern haben und wir versuchen, den Streit zu schlichten.

### Zwei Füße erobern die Musikwelt – Gastkonzert von Felix Klieser

Der 21-jährige Felix Klieser, ein musikalisches Ausnahmetalent aus Deutschland, kam erstmals ins Bundesland Salzburg und gastierte mit

seinem Waldhorn am 9. und 10. Oktober 2012 an der HS Lofer. Das Besondere war, dass er sein Instrument meisterhaft mit den Zehen spielte. Die Schüler und Schülerinnen waren „ganz Ohr“, erstaunt und begeistert. Eingefädelt hatte dies Marianne Hengl, ihres Zeichens Obfrau des Vereins „RollOn“. Gleichzeitig stellte dieses Konzert auch den Start der neuen österreichweiten Serie „Mit Behinderung Zukunftsreich“ dar, mit der „RollOn Austria“ 2012 in starken Portraits zeigen wird, welche schwierigen Herausforderungen sich behinderte Menschen tagtäglich stellen.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Marianne Hengl, Herrn Klieser und seinem Pianisten Hr. Schäfer für das tolle Schülerkonzert!

## Einladung zu Yoga und Meditation

Mit Eva Obwaller

(Yoga -Übungsleiterin)

An diesem Abend möchte ich dich herzlich willkommen heißen, wenn du durch Yoga deinen Körper und deinen Geist neu erleben und beleben möchtest. Völlig unabhängig von Alter und Beweglichkeit bzw. Sportlichkeit. Yoga ist ein Weg um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Eine aufeinander aufbauende Abfolge verschiedener Yogaübungen (Asanas) bewirkt, dass der Körper sowohl gedehnt als auch gekräftigt wird. Der Geist wird ruhig und klar. Kombiniert mit Atemübungen und Entspannungspausen.

**Ort:** VS Weissbach, Mehrzweckraum

**Zeit:** jeweils Montag, 19.30 – 21.00 Uhr

**Beginn:** 21.01.2013

(fortlaufender Kurs – Einstieg jederzeit möglich)

**Beitrag:** Euro 50,00 (für 5 Abende)

Stuhl-Yoga ist eine wundervolle Möglichkeit für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit bzw. für Menschen in höherem Alter, körperlich und geistig gesund und fit zu bleiben.

**Ort:** VS Weissbach - Mehrzweckraum

**Zeit:** jeweils Montag, 17.30 – 18.30 Uhr

**Beginn:** 21.01.2013

(fortlaufender Kurs – Einstieg jederzeit möglich)

**Beitrag:** Euro 35,00 (für 5 Abende)

Anmeldung bitte unter: Tel. 0660/4177049

E-mail: obwaller.eva@aon.at

Bitte mitbringen: Decke, angenehme bewegungsfreundliche Kleidung, warme Socken

## GRATIS-Skibus Weißbach - Lofer

Gratis-Linienbusbenützung **nur für Wintersportler!**

20.12.12 bis 5.4.13

H I N F A H R T

		Mo-Sa		Mo-Fr
Weißbach Nusserbauer	9:23	11:23	13:23	14:23
Weißbach Diesbach	9:24	11:24	13:24	14:24
Weißbach Gramlerbauer	9:25	11:25	13:25	14:25
Weißbach Neudorfer	9:27	11:27	13:27	14:27
Weißbach Frohnwies	9:28	11:28	13:28	14:28
Weißbach Gemeindeamt	9:29	11:29	13:29	14:29
St. Martin Lamprechtshöhlen	9:30	11:30	13:30	14:30
St. Martin Vorderkaserklamm	9:31	11:31	13:31	14:31
St. Martin Kleberbauer	9:32	11:32	13:32	14:32
St. Martin Obstturn Wildenbach	9:33	11:33	13:33	14:33
St. Martin Thurnbauer	9:34	11:34	13:34	14:34
<b>Lofer Hauptschule / TVB</b>	<b>9:39</b>	<b>11:39</b>	<b>13:39</b>	<b>14:39</b>

R Ü C K F A H R T

			Mo-Fr	Mo-Fr	
<b>Lofer Hauptschule / TVB</b>	<b>12:45</b>	<b>13:45</b>	<b>14:45</b>	<b>16:45</b>	<b>17:45</b>
St. Martin Thurnbauer	12:50	13:50	14:50	16:50	17:51
St. Martin Obstturn Wildenbach	12:51	13:51	14:51	16:51	17:52
St. Martin Kleberbauer	12:52	13:52	14:52	16:52	17:53
St. Martin Vorderkaserklamm	12:53	13:53	14:53	16:53	17:54
St. Martin Lamprechtshöhlen	12:54	13:54	14:54	16:54	17:55
Weißbach Gemeindeamt	12:55	13:55	14:55	16:55	17:57
Weißbach Frohnwies	12:57	13:57	14:57	16:57	17:58
Weißbach Neudorfer	12:58	13:58	14:58	16:58	17:59
Weißbach Gramlerbauer	12:59	13:59	14:59	16:59	18:00
Weißbach Diesbach	13:00	14:00	15:00	17:00	18:01
Weißbach Nusserbauer	13:01	14:01	15:01	17:01	18:02

ÖBB Postbus Tel. 0043 (0) 6542 / 5444-18 & Salzburger Saalachtal Tel. 0043 (0) 6588 8321 | Änderungen vorbehalten – Angaben ohne Gewähr.

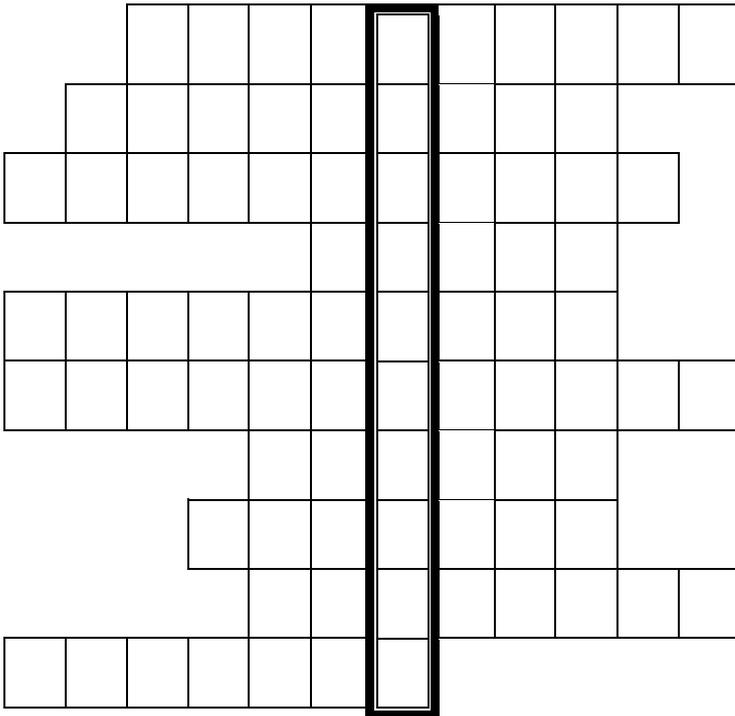
**Zusätzlich fährt „täglich“ um 16:30 Uhr ein Skibus  
von der Talstation der Almenwelt Lofer nach Weißbach!**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben wie in den letzten Jahren auch heuer wieder ein Rätsel für euch zusammengestellt, es gibt schöne Preise zu gewinnen, die Verlosung findet wieder bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Jänner statt.

*Viel Vergnügen!*



Zu welchem Ortsteil wurde ein Güterweg neu gebaut?

Welche Einrichtung von Gemeinde und Pfarre feierte heuer 25 Jahre?

Welche Aktion führt der Sportverein im Winter für Kinder durch?

Wie lautet der Nachname der neuen Pflegedienstleiterin im Seniorenheim Lofer?

Wohin führt die neue 8er Sesselbahn der Almenwelt Lofer?

Welches Schutzhaus wurde im heurigen Sommer umgebaut und erweitert?

Welche Gemeindegliederung wurde 2012 erweitert und umgebaut?

In welchem Land spielte die Musikkapelle im April ein Konzert?

Welche Aktivität stand in der Bildungswoche am Freitag auf dem Programm?

Wie heißt der Schutzpatron der Feuerwehr?

Die richtige Lösung bitte in den untenstehenden Abschnitt eintragen und bis zum **5. Jänner 2013** am Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen.



Name und Adresse: \_\_\_\_\_

Die Lösung lautet: \_\_\_\_\_

MUSTER

Wir danken den Sponsoren des Weihnachtsgewinnspieles sehr herzlich:



naturpark  
weißbach

# Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**  
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am Sonntag, den 20. Jänner 2013**  
**Wahllokal: Sitzungszimmer der Gemeinde Weißbach**  
**Wahlzeit: 7:00 bis 13:00 Uhr**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

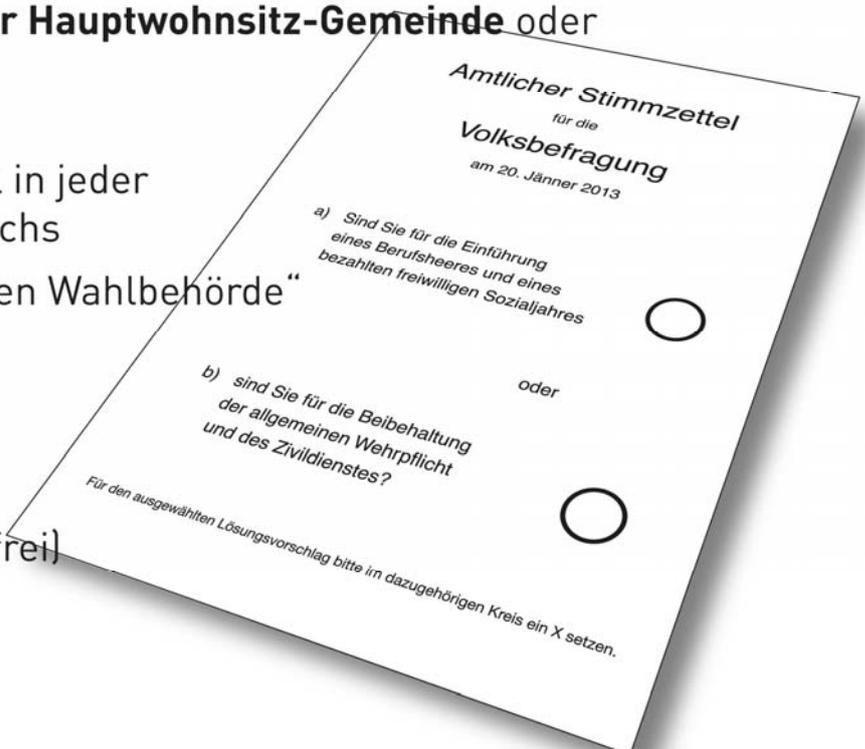
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)





## KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Weißbach bei Lofler hat in der Sitzung vom **4. Dezember 2012** ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben und privatrechtliche Entgelte für das

## Rechnungsjahr 2013

in folgender Höhe in Euro, bzw. mit folgenden Hebesätzen festzusetzen:

a) Grundsteuer von Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben A	500 %
b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag B	500 %
c) Kommunalabgabe	3 %
d) <b>Hundesteuer:</b>	
a) für Diensthunde	4,00 €
b) für den ersten Hund im landw. Betrieb	19,00 €
c) für sonstige Hunde	38,00 €
e) Gemeindeverwaltungsabgaben lt. LGBl. Nr. 65/1993, i.d.g.F.	
f) a) Ortstaxe (für Personen ab 15 Jahre)	1,10 €
b) Ortstaxenpauschale mit mehr als 80 m <sup>2</sup> Nutzfläche	396,00 €
c) Ortstaxenpauschale für Ferienwohnungen und –häuser mit mehr als 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	308,00 €
d) Ortstaxenpauschale für Ferienwohnungen und –häuser bis 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	220,00 €
e) Ortstaxenpauschale für Almhütten, Wohnwägen u. dgl.	198,00 €
g) Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 104/1968, i.d.g.F.	

### Abgaben und Gebühren nach den gesetzlichen Tarifen:

a) <b>Friedhofsgebühren nach der gültigen Friedhofsordnung:</b>	
Grabstättengebühr für 10 Jahre (2004-2013)	90,00 €
Kindergräber und Urnen im Erdgrab	150,00 €
Einzelgrabstätten	220,00 €
Familiengrabstätten / Familienengrabsstätten	380,00 €
Familienengrab - einmalige Pauschale (pro Todesfall)	50,00 €
Miete für die Aufbahrungshalle (pro Todesfall)	

Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto
450,00 €	10	495,00 €
1,14 €	10	1,25 €

### b) Wasserbenutzungsgebühren:

Anschlussgebühr je Punkt der Punktebewertungs-VO	520,00 €	10	572,00 €
laufende Gebühr je m <sup>3</sup>	2,96 €	10	3,26 €

### c) Kanalbenutzungsgebühren:

Anschlussgebühr je Einheit		
laufende Gebühr je m <sup>3</sup>		

### d) Müllentsorgungsgebühren:

Entsorgungsbeiträge für 1 Jahr:			
Pro Person ab dem vollendeten 15. Lebensjahr	7,27 €	10	8,00 €
Je Betriebsstätte	25,00 €	10	27,50 €
Je Ferienwohnsitz	25,00 €	10	27,50 €

### Preise je entleerter Tonne oder Container:

(Hausrestmüll und Transportgebühr)			
Je Kilogramm Haushaltsrestabfall	0,32 €	10	0,35 €
Je ausgegebenen Müllsack für Haushaltsrestabfall	3,18 €	10	3,50 €
Mindestabfuhr pro Jahr und Haushalt			60,0 kg
Transportgebühr für die Entsorgung des Bioabfalls je 80 Liter (1 Liter = 0,0625 € Brutto)	4,55 €	10	5,00 €

### Privatrechtliche Entgelte:

a) <b>Parkgebühr Waltimühlsäge:</b>			
Tagesgebühr für PKW			2,00 €
Beiträge für Busse			7,00 €
Parksaisonkarte für PKW			20,00 €
ab September des laufenden Jahres			10,00 €
Erhöhungsbetrag (zusätzlich zur Parkgebühr)			13,00 €
Einhebungsbeitrag (zusätzlich zur Parkgebühr)			35,00 €

### b) Kindergartenbeiträge (ab 2011/12):

Beiträge für ein Kind Vormittag (Montag bis Freitag   5 Tage)	54,55 €	10	60,00 €
Beiträge für zwei Kinder aus einer Familie	86,36 €	10	95,00 €

### c) Geräte und Arbeitsstunden:

Traktorstunde für mittlere Tätigkeit	20,83 €	20	25,00 €
Traktorstunde für schwere Tätigkeit	26,67 €	20	32,00 €
Frontlader je Stunde	5,83 €	20	7,00 €
Anhängerstunde	8,33 €	20	10,00 €
Gemeindearbeiterstunde	22,50 €	20	27,00 €
Schneefräse oder Schneepflug je Stunde	10,00 €	20	12,00 €

### d) Eintritte der Seisenbergklamm:

Einzeltritt je erwachsene Person ab 16 Jahre	3,64 €	10	4,00 €
Einzeltritt für Kinder bis 15 Jahre	2,27 €	10	2,50 €
Reisegruppen und mit Gästekarte je Person	3,18 €	10	3,50 €
Schülergruppen je Person bis 16 Jahre	2,00 €	10	2,20 €
Bewohner von Weißbach	0,91 €	10	1,00 €
Kombikarte „Saalachtaler Naturgewalten“ für Erwachsene	8,18 €	10	9,00 €
Kombikarte „Saalachtaler Naturgewalten“ für Kinder bis 16 Jahre	4,36 €	10	4,80 €

Weißbach bei Lofler, am 4. Dezember 2012

Der Bürgermeister:  
Josef Michael Hohenwarter

Angeschlagen am: 04.12.2012

Abgenommen am: 01.01.2013

# Abfallentsorgungstermine 2013

Restmüll	
Montag	07.01.
Montag	04.02.
Montag	04.03.
Freitag	05.04.
Montag	29.04.
Freitag	27.05.
Montag	24.06.
Montag	08.07.
Montag	22.07.
Montag	05.08.
Montag	19.08.
Montag	02.09.
Montag	16.09.
Montag	14.10.
Montag	11.11.
Montag	09.12.

Gelber Sack & Gelbe Tonne	
Montag	14.01.
Montag	11.02.
Montag	11.03.
Freitag	08.04.
Montag	06.05.
Montag	03.06.
Montag	01.07.
Montag	29.07.
Montag	26.08.
Montag	23.09.
Montag	21.10.
Montag	18.11.
Montag	16.12.

nur Gelbe Tonne	
28.01.	12.08.
25.02.	09.09.
25.03.	07.10.
22.04.	04.11.
FR 24.05.	02.12.
17.06.	30.12.
15.07.	



Haushaltsübliche Mengen von

**Altspeisefett, -öl** können am **Bauhof** (Schlauchturm der Feuerwehr) jederzeit in den Öl-/Abgabe-Schrank gestellt werden.

Leere Öl-/Behälter können auch an der Sammelstelle entnommen werden!

# Biomüll 2013

Biomüll 2013			
Freitag	21.12.2012	Dienstag	16.07.
Dienstag	08.01.2013	Dienstag	23.07.
Dienstag	22.01.	Dienstag	30.07.
Dienstag	05.02.	Dienstag	06.08.
Dienstag	19.02.	Dienstag	13.08.
Dienstag	05.03.	Dienstag	20.08.
Dienstag	19.03.	Dienstag	27.08.
Dienstag	02.04.	Dienstag	03.09.
Freitag	16.04.	Dienstag	10.09.
Dienstag	30.04.	Dienstag	17.09.
Dienstag	14.05.	Dienstag	01.10.
Dienstag	28.05.	Dienstag	15.10.
Dienstag	11.06.	Dienstag	29.10.
Dienstag	18.06.	Dienstag	12.11.
Dienstag	25.06.	Dienstag	26.11.
Dienstag	02.07.	Dienstag	10.12.
Dienstag	09.07.	Freitag	20.12.

Ab 11.06. bis 17.09. jede Woche

## Der "ÖL" ist ein Mehrwegsammlbehälter für Altspeiseöl & -fett.

Um die Umwelt zu entlasten bzw. um Fette im Abflussrohr, im Kanainetz und schlussendlich in der Kläranlage zu vermeiden sollte jeder Haushalt einen solchen Behälter zu Hause haben.

Das gesammelte Altspeisefett wird zur Herstellung von Biodiesel, Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet.

Nicht zu verwenden ist der ÖL für:

- Mineral-, Motor- und Schmieröle,
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien,
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings,
- Speisereste und sonstige Abfälle;



Der ÖL ist im Gemeindeamt bzw. beim Bauhof erhältlich und wird dort auch wieder abgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen und damit einen kleinen Beitrag für eine gesunde Umwelt leisten.

